

Musikfestival Lüneburger Heide – 27. Juni bis 9. August 2009

**Sa., 1. August 2009 Kloster Wienhausen, 19.00 Uhr: ADUMÁ-Saxophonquartett**

mit „Acht Jahreszeiten“

Das ADUMÁ-Saxophonquartett, gegründet im Sommer 2006, erhielt eine Kammermusik-Ausbildung bei Prof. Wayne Foster-Smith und Detlef Bensmann an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Wertvolle Impulse verdankt es der Zusammenarbeit mit anderen Musikern und Ensembles wie dem Kuss-Streichquartett, dem Komponisten Ari Benjamin Meyers und dem Saxophonisten Christof Griese. Seit Ende 2006 ist ADUMÁ Stipendiat von Yehudi Menuhin Live Music Now. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Quartetts liegt auf der Übertragung von Werken der Musikgeschichte für klassisches Saxophon, die die Musiker in Kontrast zu Originalkompositionen für ihre Besetzung stellen.

Das Konzert der vier Musiker Katrin Sommer (Sopransaxophon), Nora Herzig (Altsaxophon), Uta Gerwig (Tenorsaxophon) und Max Teich (Baritonsaxophon) im Kloster Wienhausen steht unter dem ungewöhnlichen Motto „Acht Jahreszeiten“.

Die wohl bekanntesten Konzerte Antonio Vivaldis, die Jahreszeiten, im Original für Violine, Streichorchester und Basso continuo komponiert, bringt ADUMÁ in einer eigenen Bearbeitung für Saxophonquartett zu Gehör und stellt sie in Kontext mit der Tango-Suite „Vier Jahreszeiten“ von Astor Piazzolla, dem Meister des Tango Nuevo. Die teilweise sehr bildlichen Kompositionen Vivaldis kommen durch die ungewöhnliche Instrumentierung mit vier verschiedenen Saxophonen besonders zur Geltung, wobei jede Jahreszeit einem der Saxophone zugeordnet ist. Sonette („Klanggedichte“) aus der Feder des Komponisten illustrieren und ergänzen das Geschehen in der Musik. So entfalten sich vor dem Zuhörer die Erscheinungen der Jahreszeiten, während das Jahr voranschreitet: heftige Stürme und sanfte Winde, Gewitterdonnern, murmelnde Quellen und Vogelgesang, ein Hirtentanz, eine Jagd und der Schlaf eines Betrunkenen, die ihre südamerikanische Widerspiegelung in Piazzollas Tangomelodien finden.

Das ADUMÁ-Saxophonquartett hat es sich zur Aufgabe gemacht, besonders Kinder für Musik zu begeistern. Das Ensemble tritt regelmäßig in Berliner Schulen, Heimen und Kinderstationen in Krankenhäusern auf, um den Kindern kostenlos mit ausgefeilten Programmen aus Musik und Texten die Welt der Saxophone mit ihren Möglichkeiten näher zu bringen. Die Resonanz ist durchweg positiv, wie zahlreiche Zuschriften von Kindern an das Quartett zeigen.